

DE

Installationsanleitung
Installation instruction
Porta sezionale da garage

FR

g60

IT

TEN, TEL

K085238A



0814

EG-HERSTELLERERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Veränderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbeschreibung

Garagentor, manuell betrieben

Hersteller

Cardo Door Production AB
Box 160
SE-423 21 Torslanda

Modell

Decken-Sectional-Tor

Angewendete einschlägige EG-Richtlinien

89/106/EWG Richtlinie Bauprodukte

Angewendete harmonisierte Normen

- DIN EN 12604
- DIN EN 13241

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Veränderung des Produktes bzw. durch den Anbau oder Verwendung eines Torantriebes anderen Fabrikates als unten genannt, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbeschreibung

Garagentor, elektrisch betrieben

Hersteller

Cardo Door Production AB

Modell

Decken-Sectional-Tor mit Antrieb
Normstahl Ultra/Ultra-S/Ultra Excellent/Ultra Excellent Quick
Crawford Ultra/Ultra-S/Ultra Excellent/Ultra Excellent Quick
Henderson Ultra/Ultra-S/Ultra Excellent/Ultra Excellent Quick

Angewendete einschlägige EG-Richtlinien

- 98/37/EG Richtlinie Maschinen
- 89/106/EWG Richtlinie Bauprodukte
- 89/336/EWG Richtlinie EMV
- 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie

Angewendete harmonisierte Normen

- DIN EN 12604
- DIN EN 12453
- DIN EN 13241
- EN 55014-1/-2
- EN 60335-1/-2

Torslanda 2007-01-08



Ove Bergkvist
President

ALLGEMEINES & EINLEITUNG

Bei den Angaben 'links' oder 'rechts' wird das Tor immer ausgehend vom Garageninneren nach außen betrachtet.

Diese Anleitung zeigt die Teile der rechten Seite.



Lesen Sie diese Anleitung zu Ihrer eigenen Sicherheit bitte sorgfältig durch und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut, bevor Sie mit dem Einbau beginnen.



Diese Einbauanleitung wird zusammen mit einem Abbildungsplan geliefert. Bewahren Sie beides griffbereit an einem sicheren Ort auf.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Funktionsfehler, die auf das Nichtbefolgen dieser Einbauanleitung zurückzuführen sind. Aus Sicherheitsgründen sind unbefugte Modifikationen oder Veränderungen dieses Tores nicht erlaubt. Modifikationen dieses Tores, seiner Bedienteile oder die Befestigung zusätzlichen Gewichts am Tor haben die Außerkraftsetzung der Garantie des Tores zur Folge.

NOTWENDIGE FREIRÄUME FÜR DIE INSTALLATION DER VERSCHIEDENEN SYSTEME

Erklärung der Maßdefinitionen siehe Bildteil Seite 1:

A = Torbreite B = Torhöhe C = Anschlag links D = Anschlag rechts E = Sturzhöhe F = Einbautiefe

Notwendige Freiräume	Seitlicher Freiraum	Freiraum Sturz manuell	Einbautiefe manuell	Freiraum Sturz Elektroantrieb	Einbautiefe Elektroantrieb
Zugfedersystem Normal (TEN) 	80	150	B+700	150	B ≤ 2250 = 3445 B ≤ 2375 = 4450
Zugfedersystem Niedrigsturz (TEL) 	120	100	B+750	120	B ≤ 2250 = 3445 B ≤ 2375 = 4450

wenn B = 1900 mm, dann F-Maß + 100 mm (Achtung: Begriff B = Torhöhe)

LAGERUNG

Dieses Garagentor muss vor dem Einbau an einem trockenen, geschützten Ort aufbewahrt werden, so dass Schäden und/oder der Verlust von Teilen verhindert werden.

SICHERHEIT

Die mit diesem Tor ausgelieferten Befestigungen sind für normales Mauerwerk, Wände, Decken, Holzbalken, Stahl und Beton geeignet. Wenn dieses Tor an einem anderen Material befestigt werden soll oder die Bausubstanz eine schlechte Qualität aufweist, muss der Monteur für geeignete, hochwertige Befestigungsartikel sorgen. Diese sind im Handel problemlos erhältlich. Es ist wichtig, dass Sie Dübel und Befestigungsschrauben mit Unterleg-

Der Einbau eines Garagentors erfordert technisches Fachwissen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch den Einbau entstehen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, dass Sie dieses Tor fachgerecht und sicher einbauen können, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Fachhändler.

TORVARIANTEN

Dieses g60 Sectional-Tor wird mit einem von zwei unterschiedlichen Gewichtsausgleichssystemen geliefert. Die meisten der in dieser Anleitung beschriebenen Einbauschnitte beziehen sich auf beide Systeme. Wenn die Schritte für die verschiedenen Gewichtsausgleichssysteme voneinander abweichen, werden die Schritte, die für das mit Ihrem Tor gelieferte System erforderlich sind, durch Symbole angezeigt. Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit den Symbolen vertraut zu machen (siehe unten). Die für den Einbau erforderlichen Abstände werden ebenfalls angezeigt.

Wenn Sie einen elektrischen Torantrieb einbauen, lesen Sie bitte unbedingt die mit dem Antrieb ausgelieferten Einbauanweisungen.

scheiben (Minstdurchmesser 8 mm) verwenden, die für den betreffenden Mauerwerktyp geeignet sind. Optional können die Seitenzargen mit Montagewinkeln montiert werden (zusätzlicher Platzbedarf je Seite 40 mm).

Dieses Tor ist mit den Normstahl-Torantrieben der Ultra-Serie nach den CEN-Richtlinien getestet und zertifiziert. Für andere Fabrikate und Antriebstypen können wir keine Garantie auf die Einhaltung der Richtlinien übernehmen. Bei Fremdantrieben können ggf. andere Top-Rollenhalter notwendig werden. Diese sind gegen Mehrpreis als Zubehörpaket erhältlich.

Wichtige Anweisungen und Hinweise sind wie folgt hervorgehoben:

Sie kennzeichnen Vorgehensweisen und Informationen, die strikt einzuhalten und zu befolgen sind, um die Gefährdung von Personen oder Schäden am Tor zu verhindern.



VORSICHT

Kennzeichnet Vorgehensweisen, die strikt einzuhalten sind, um die Gefährdung von Personen zu verhindern.



ACHTUNG

Enthält Informationen, die strikt einzuhalten sind, um Schäden am Tor zu verhindern.

VERPACKUNG

Die mit diesem Tor gelieferte Verpackung besteht aus wiederverwertbaren Materialien. Beachten Sie bei der Entsorgung von Verpackungsmaterialien bitte die in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

ARBEITSBEREICH

Vor dem Einbau des Garagentors müssen die Toröffnung und der Garagenboden fertig gestellt sein.

Stellen Sie die Tor-Sectionen immer auf einer geeigneten Unterlage (wie z.B. Pappe) ab, um zu verhindern, dass die Oberfläche beschädigt wird.

Vergewissern Sie sich bevor Sie mit dem Einbau beginnen, dass Sie alle Werkzeuge griffbereit haben, die Sie für den Einbau des Garagentors benötigen. Vergewissern Sie sich, dass die Garagenbeleuchtung für den Einbau geeignet ist.

ACHTUNG

Beachten Sie bitte die folgenden Punkte, um eine ordnungsgemäße Funktionsweise des Tors sicherzustellen:

1. Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen sorgfältig.
2. Es ist wichtig, die Wandschienen exakt zu installieren. Bereiten Sie die Wände ggf. vor der Installation vor, um eine rechtwinklige und plane Öffnung zu erhalten. Dadurch werden korrekte vertikale und horizontale Messungen an allen Seiten möglich. Siehe Punkte 3-6.
3. Alle Scharniere müssen korrekt installiert werden, um die Sicherheit von Personen nicht zu gefährden. Beachten Sie die Befestigungsposition des Scharnierteils im Paneel. Die Schmieröffnung muss sichtbar sein. Siehe Punkt 17.
4. Führen Sie eine Messung der Deckenlaufschienendia gonale durch und justieren Sie diese ggf., um gleiche Masse zu erhalten. Siehe Punkt 10
5. Achten Sie darauf, die beiden Torseile nicht zu verdrehen. Siehe Punkt 11 TEL und 14 TEN, TEL.

PFLEGE & WARTUNG

• Alle 6 Monate

Zustand der Torseile prüfen und bei Beschädigung ersetzen.

Unversehrtheit der Wand-, Decken- und Bodenbefestigungen prüfen. Wenn nötig, neu befestigen.

Um das Erscheinungsbild des Tors zu erhalten, Tor-Sectionen mit weichem Schwamm und normalem

Autoshampoo reinigen. Gut mit sauberem, kaltem Wasser abspülen.

Keine korrosiven Reiniger oder Reiniger auf Lösungsbasis verwenden, keine Materialien verwenden, die Kratzer am Tor verursachen könnten.

• Alle 12 Monate

Gummidichtungen reinigen und die obere und untere Dichtung leicht mit Vaseline oder einem ähnlichen Produkt einreiben.

Scharnier mit einem haushaltsüblichen Schmieröl schmieren.

ERSATZTEILE

Achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit darauf, dass Sie nur vom Hersteller gelieferte Originalersatzteile verwenden. Andernfalls können Sie Ihre Sicherheit gefährden und Ihr Garantierecht verlieren. Wenn Sie Ersatzteile und/oder Serviceleistungen benötigen, wenden Sie sich bitte als erstes an den Monteur des Tors. Wenn Sie Ersatzteile benötigen, geben Sie bitte die Tornummer an, die sich auf dem Kennzeichnungsetikett oben auf der Innenseite der rechten Wandzarge befindet.

BEDIENUNG DES MANUELLEN TORES

Um das Tor von der Innenseite zu öffnen, lösen Sie die Sperre am Schloss.

Ziehen Sie dann gleichmäßig um das Tor anzuheben.

Das Tor kann von der Innenseite mit dem Verschlussknopf verschlossen werden (siehe Skizzen im Installationshandbuch, Seite 20).

Wenn sich der Knopf beim Verschließen des Tors in geschlossener Position befindet, kann das Tor von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden.

Um das Tor von außen zu öffnen, verwenden Sie den Griff und ziehen Sie das Tor nach oben.

Um das Tor von innen zu schließen, ziehen Sie das Tor nach unten, indem Sie zuerst am unteren und anschließend am oberen Seil ziehen. Bewegen Sie den Schließriegel in die geschlossene Position.

Um das Tor von außen zu schließen, ziehen Sie zuerst am unteren Seil, bis Sie den äußeren Griff erreichen und schließen dann das Tor mit dem Griff.

1.

GARAGENÖFFNUNG PRÜFEN

Prüfen Sie die Maße der Öffnung, A (Breite) und B (Höhe), um sicherzustellen, dass das Tor die für die Öffnung passende Größe hat.

ÜBERPRÜFEN DER BODENEBCENHEIT

Verwenden Sie die Abstandstange und eine Wasserwaage, um sicherzustellen, dass der fertige Fußboden waagrecht ist und um das Tor in der Mitte der Öffnung zu zentrieren. Die im Lieferumfang enthaltene Abstandstange hat die zwischen den Seitenzargen benötigte Breite.

2.

Montieren Sie die Wandschienen der rechten und linken Seite auf dem Garagenboden (1-3). Verwenden Sie hierzu jeweils 3 Schienenschrauben und Bundmuttern pro Schiene. Ziehen Sie die Muttern in der gezeigten Reihenfolge fest (2,3).

3.

WICHTIG: Um eine korrekte Torbewegung zu erzielen, müssen die Wandschienen unbedingt plan, rechtwinklig und bündig eingebaut werden.

Klemmen Sie die rechte Wandschiene in die Öffnung (1); stellen Sie dabei sicher, dass der Höhenabstand zwischen Schiene und Boden korrekt ist. Legen Sie mit der Abstandstange die Position der rechten Schiene im Verhältnis zur linken Seite fest, um sicherzustellen, dass das Tor in der Mitte der Öffnung angebracht wird. (2) Stellen Sie mit einer Wasserwaage sicher, dass die Schiene vertikal ist. (3)

Bohren und befestigen Sie die Schiene mit zwei 50mm Schrauben und Unterlegscheiben in der Mitte der Schlitzöffnung.

Verwenden Sie jeweils nur eine Schraube im unteren Bereich und in der Mitte der Wandschiene, damit ein späteres justieren möglich ist (4). Bringen Sie die Schrauben im oberen Wandschienenprofil zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht an.

Bohren: Holzbalken	=	Ø 3,0 mm, keine Dübel erforderlich
Stahl	=	Ø 5,5 mm, keine Dübel erforderlich
Beton, Ziegel	=	Ø 10,0 mm, blaue Dübel verwenden

Achten Sie darauf, die Dübel so einzusetzen, wie in der Skizze dargestellt, um Risse in der Wand zu vermeiden. (5)

Eine andere Möglichkeit zur Befestigung der Wandschienen ist die Verwendung von Montagewinkeln (optional) hinter und in der Leibung (hierfür werden jedoch zusätzlich 40 mm seitlicher Raum benötigt), wodurch eine Justierung der Wandschiene in alle Richtungen ermöglicht wird. In den Seitenzargen sind Löcher für die Befestigung der Montagewinkel vorgestanzt.

4.

Klemmen Sie die linke Schiene in die Öffnung. (1) Legen Sie unten mit der Abstandstange die Position der linken Schiene im Verhältnis zur rechten Schiene fest. (2) Bohren Sie das untere Loch und setzen Sie in der Mitte der Schlitzöffnung eine 50mm Schraube mit Unterlegscheibe ein. (3)

5.

Bewegen Sie die Abstandstange zum oberen Bereich der Wandschiene, in die Schlitzöffnungen der rechten und linken Schiene. Dadurch wird oben der korrekte Abstand zwischen den Wandschienen hergestellt. (1)

Bohren und befestigen Sie die linke Schiene mit einer 50 mm Schraube in der Mitte der Schlitzöffnung (wie zuvor bereits die rechte Schiene). (2) Entfernen Sie die Abstandstange.

6.

Setzen Sie die obere Gummidichtung in das Sturzprofil (1) ein

Klemmen Sie das mittlere Klemmteil in der richtigen Position fest, ca. 100-150mm von der Mitte entfernt. (2) Fügen Sie an jedem Sturzende eine Abschlusshalterung ein (3)

Hängen Sie die Sturzzarge in die Wandschienen ein. Verwenden Sie hierzu den Schlitz, der sich oben an der Abschlusshalterung befindet. (4)

7.

Beginnen Sie mit der Montage der Deckenschienenteile. Verwenden Sie hierzu 2 x Schienenschrauben und Bundmuttern (1).

Positionieren Sie das Winkeleisen über der Stoßstelle und befestigen Sie es mit 4 x Schienenschrauben und Bundmuttern (2). Verwenden Sie am hinteren Ende der Deckenlaufschienen die 12 mm Schrauben. (3)

Befestigen Sie die Deckenprofile mit 2 x 50 mm Schrauben ausgehend von der Deckenschiene ca. 200 mm nach innen. (6)

Montieren Sie die L-Profil-Aufhängung mit einer M8-Schraube mit Mutter in der ungefähren Endposition der Deckenschiene. (7)

Befestigen Sie die beiden Abstandstangenklemmen in Position der ungefähren Torhöhe an der L-Profil-Aufhängung (eine pro Schiene). Verwenden Sie hierzu eine M8-Schraube mit Mutter. (8)

8.

Befestigen Sie die Klemmen mit M8-Schrauben und Muttern an den beiden L-förmigen Deckenaufhängungen und an der Abstandstange, ohne die Muttern festzuziehen (1) (zum jetzigen Zeitpunkt muss die Abstandstange noch nicht in ihrer endgültigen Position sein. Die Muttern werden später festgezogen). Hängen Sie die Deckenschienen in die Wandschienenhaken ein (2). Haken Sie die Deckenschienen am Abstandsbalken ein, indem Sie das hintere Ende der rechten Deckenschiene an der Abstandstange positionieren. Mit einer Bundmutter befestigen (3). Befestigen Sie beide Sturzenden an den Wandschienen (4). Bei dem System ZUGFEDER NIEDRIGSTURZ (TEL) befestigen Sie die Eckplatte, indem Sie diese in die Schiene schieben (5). Anschließend setzen Sie von der Außenseite die Schienenschraube (6) und dann die Mutter ein.

Bei dem System ZUGFEDER NORMALSTURZ (TEN) positionieren Sie die Schienenschrauben von der Außenseite der Schiene in die oberen Löcher (6). Verwenden Sie Bundmutter. (Ziehen Sie die Muttern nicht fest (4, 6). Bei der Befestigung der Kurve wird das Spiel benötigt. Schließen Sie die Befestigung der Wandschienen an der Wand ab, indem Sie 50mm Schrauben und Unterlegscheiben in der Mitte der Schlitzöffnungen einfügen (7). Befestigen Sie das mittlere Klemmteil (8) mit 2 x 50 mm Schrauben und Unterlegscheiben.

9.

Stellen Sie sicher, dass beide Deckenschienen plan sind (1), indem Sie die Position der Abstandstange justieren (2). Befestigen Sie die Kurven (keine linke oder rechte Version). Beginnen Sie mit der Befestigung und Justierung der Deckenverbindung (3) und machen Sie anschließend mit der Verbindung zur Wandschiene weiter (4). Verwenden Sie die spezielle M6-Flachrundkopfschraube mit Muttern. Ziehen Sie die Sturz-/Deckenschienenschrauben fest (5, 6). Befestigen Sie den oberen Decken-Wandschienteil mit den 50 mm Schrauben an der Wand, linke und rechte Schiene (7).

10.

Befestigen Sie zur Sicherung der Abstandstange Klemmteile an beiden Deckenschienen. Verwenden Sie hierzu Paneelschrauben. (1)

Schneiden Sie auf beiden Seiten der Abstandstange alle noch unter der Abstandstange vorstehenden Teile der Halteschiene ab und schleifen Sie die scharfen Kanten (Ecken) an der Abhängung ab (2).

Befestigen Sie, von unten anfangend nach oben, die Seitenabdichtungen an beiden Wandschienen (3).

Messen Sie die Diagonale jeweils vom vorderen Eck zum gegenüberliegenden hinteren Eck der Deckenschiene. Das Quermaß muss gleich sein, andernfalls justieren Sie bitte die Schienen nach, so dass Sie parallel laufen und einen rechten Winkel zur Öffnung bilden (4).

Justieren Sie die Schienen an der Tor-Sektion, so dass der Abstand zwischen Tor- und Deckenschiene auf der rechten und linken Seite gleich ist. Lösen Sie die Klemmteile an der Abstandstange, um diese seitlich zu justieren (5). Befestigen Sie das Seil an beiden Deckenschienen. Dazu bohren Sie in die Abstandstange Löcher mit 4,5 mm vor und befestigen es mit Schienenschrauben (6). Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an der Dachschienenabhängung fest.

Wenn $B > 2375\text{mm}$ befestigen Sie als Stütze für die Deckenschienen eine zusätzliche Deckenhalterung an der Mitte der Deckenschiene. Bohren Sie ein Loch von 6,5 mm in die Deckenschiene und befestigen Sie die Halteschienen (7).

11. TEN

Nehmen Sie den Federkasten und positionieren Sie ihn in der Wandschiene (1).

(HINWEIS: Es gibt rechts- und linksseitige Federkästen). Ziehen Sie die Torseile durch die rechteckige Öffnung in der Deckenlaufschiene. (2)

VORSICHT: Seien Sie beim Einsetzen des Federkastens vorsichtig und achten Sie darauf, dass er nicht von der Deckenlaufschiene herunterfallen kann. Positionieren Sie den Federkasten auf der Deckenlaufschiene und verwenden Sie zur Befestigung des Federkastens auf jeder Schiene 3 x 10 mm Bundschrauben (3). Positionieren Sie den Seilbolzen in der Kurve und legen Sie die Tragseile auf den Bolzen auf. (4) Wiederholen Sie den Vorgang für die linke Seite.

11. TEL

Montieren Sie die Abschlusshalterungen an den Federgehäusen (rechts- und linksseitige Versionen der Federgehäuse) (1). Setzen Sie die Schrauben in die Federgehäuse ein und lassen Sie an der Außenseite 5 mm Gewindeabstand (2).

Schieben Sie die vordere Halterung auf der Deckenschiene ca. 1800 mm ausgehend vom Abstandsbalken nach vorne (3).

Verschieben Sie das Federgehäuse seitlich entlang der Deckenschienen; die Seilrolle ist nach innen auf den Torbereich ausgerichtet (4). Haken Sie die vordere Schraube (5mm vorstehend) in der vorderen Halterung ein (5).

Bohren Sie in die Deckenschiene 6,5 mm Löcher für die vordere Halterung. Verwenden Sie zur Befestigung 2 Schienenschrauben mit Muttern (6). Ziehen Sie die Schraube (5 mm vorstehend) fest (7). Befestigen Sie die Abschlusshalterung mit zwei Schienenschrauben und Muttern (8).

Ziehen Sie die Tragseile aus (9).

Positionieren Sie den Seilbolzen in der Kurve und legen Sie die Tragseile auf den Bolzen auf.

Montieren Sie die Abdeckkappe für das Seil mittels 2 Paneelschrauben. (10-13)

ACHTUNG: Achten Sie darauf, die Tragseile nicht zu überkreuzen oder zu verdrehen. (12).

12.

Die untere Gummidichtung verfügt über eine integrierte Belüftungsfunktion. Die Lüftung kann geschlossen werden, indem Sie die Gummidichtung von dem perforierten Kunststoffprofil abtrennen. Drehen Sie einfach das Gummiteil ausgehend von seiner Ausgangsposition um 180° und befestigen Sie die Dichtung wieder. (1-3) . Die Sectionen sind in folgender Reihenfolge gepackt: untere Section, erste mittlere Section, zweite mittlere Section usw. und obere Section (65mm kürzer als die anderen Sectionen).
Setzen Sie die Gummidichtung der unteren Torsection, wie in der Abbildung dargestellt, in die untere Section ein (2, 4).
Befestigen Sie die Halterung der unteren Gummidichtung mit 2 Paneelschrauben in der Mitte der Paneele (5).

13.

Montieren Sie die mittleren Laufrollen, wie in der Abbildung dargestellt. Ölen Sie den Rollenschaft. (1)
Legen Sie zwei Träger mit einer Höhe von ca. 350 mm auf den Boden, auf denen Sie die untere Section platzieren können. (2)
Positionieren Sie die untere Section auf den Trägern und in den Wandschienen. (3)
Fügen Sie links und rechts die Mittelrollen ein (dadurch wird die untere Section in Position gehalten). (4) Befestigen Sie die Laufrollen vorerst mit 1 Paneelschraube.

14.

Platzieren Sie die Seilführung im unteren Bereich der Abdeckung, rechts und links von der unteren Section. (1)
Platzieren Sie die Feder auf dem Schaft und ölen Sie den Schaft. (2).
ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass sich die Torseile, bevor Sie diese auf dem Rollenschaft platzieren, nicht verdrehen oder überkreuzen.
Schieben Sie das Torseil auf den Rollenschaft. (3)
Achten Sie darauf, dass die Torseile, nachdem Sie die unteren Rollen auf der Wandschiene platziert haben, hinter der Seilführung und der Mittelrolle korrekt verlaufen.
ACHTUNG: Verwenden Sie zur Befestigung der Halterung an der Section das obere Loch (4). Bei Verwendung des falschen Lochs kann die Seilführung beschädigt werden. Befestigen Sie die Halterung mit 5 x Paneelschrauben an der Section. Wiederholen Sie den Vorgang für die linke Seite.

15.

Heben Sie die Boden-Sektion an und entfernen Sie die beiden Träger. Lassen Sie die Sektion anschließend vorsichtig bis auf den Boden herunter. (1)
Sicherstellen, dass die Torseile korrekt auf den Seilführungen an den unteren Rollenhaltern und hinter den Achsen der Mittelrollen liegen (2). Prüfen Sie, dass

die Sektion genau mittig zwischen den beiden Führungen sitzt.

Platzieren Sie die erste Mittel-Sektion (mit dem Griffloch). (3) Wenn das Tor keinen Griff hat, verwenden Sie die Boden-Sektion (die erste Sektion im Paket).
Schieben Sie rechts und links die Mittelrollen ein. (4)
Falls das Tor einen Handgriff hat, diesen von außen einführen, den Schließmechanismus von innen einführen und die Schrauben anziehen (5).
Dann den „Schlitten“ (6) herunterschieben, so dass die Schraublöcher sichtbar werden, 2 mm Löcher bohren und die Schrauben befestigen (7).
Wenn das Tor über einen Assa- bzw. Kaba-Zylinder verfügen soll, muss der vorhandene Zylinder gemäß einer gesonderten Anleitung, die der Verpackung mit dem Zylinder beiliegt, ausgetauscht werden.

16.

Platzieren Sie die zweite Mittel-Sektion. Schieben Sie rechts und links die Mittelrollen ein.
Platzieren Sie die restlichen Mittel-Sektionen (die Anzahl der Sektionen ist von der Torhöhe abhängig) (1), bringen Sie die Top-Sektion jedoch noch nicht an (die Top-Sektion ist 65 mm kürzer als die anderen Sektionen).
Lösen Sie die Tragseile vorsichtig mit einem Schraubenzieher von der vorübergehend installierten Seilaufhängung (2). Nehmen Sie die Seilbolzen heraus und bewahren Sie diese für zukünftigen Gebrauch z. B. bei Wartungsarbeiten und Service griffbereit im Sturzprofil auf.
Drücken Sie das Tor nach unten, um die Federsperrstifte zu lösen (auf jeder Seite).
Die Federsperre wird immer in der hinteren Lochposition geliefert. Beträgt die Torhöhe (B)= 1900, B= 2375 und B= 2500 bleibt sie in dieser Position (3,5). Bei anderen Torhöhen muss sie versetzt werden (4). Drücken Sie die Torsectionen nach unten, um beide Federsperrstifte in der korrekten Position zu platzieren.

17.

VORSICHT: Bringen Sie an einer Seite eine Klemme an, um die obere Section zu stützen (1)
Positionieren Sie die obere Section (die obere Section ist 65 mm kürzer als die anderen Sectionen). (2)
ACHTUNG: Beginnen Sie mit der Montage aller Scharniere
HINWEIS: Bei Befestigung des Scharnierteils auf dem Paneel muss die Schmieröffnung sichtbar sein (Wenn nicht, sind die Scharniere falsch herum).
Achten Sie darauf, dass die Sectionen seitlich richtig positioniert sind. (3)
Schließen Sie die Befestigung der Seitenscharniere und der Seilführungen ab. (4-5)
Wiederholen Sie den Vorgang für die linke Seite.
Befestigen Sie alle mittleren Scharniere. (6)

18.

Befestigen Sie die oberen Rollenhalter mit 5 Paneelenschrauben. (1)
Entfernen Sie rechts und links die Federsperrstifte (2).
Bewahren Sie die Federsperrstifte im Sturzprofil auf. Diese können bei zukünftigen Wartungs- und Servicearbeiten nützlich sein.

19.

Justierungen
Öffnen Sie das Tor vollständig. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Bereich der Torbewegung befinden.

20.

Schließen Sie das Tor und befestigen Sie das Torlogo an der Außenseite an der rechten oberen Ecke. Entfernen Sie die Schutzfolie des Klebers an der Rückseite und pressen Sie das Logo anschließend auf die Section.

FEHLERBEHEBUNG

Das Tor lässt sich nur schwer öffnen und/oder schließen.
Richten Sie die Deckenlaufschienen und Kurvensegmente aus.
Führen Sie eine Kreuzmessung der Deckenschienen von Ecke zu Ecke durch. Die Messergebnisse müssen gleich sein. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie die Schienen erneut positionieren, so dass sie parallel und rechtwinklig zur Öffnung verlaufen.

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ DU FABRICANT

Par le présent document, nous déclarons que, en raison de sa conception et de la construction ainsi que de l'exécution que nous avons mise sur le marché, le produit désigné dans la suite est conforme aux directives CE applicables. En cas de modification du produit sans concertation avec nous, cette déclaration perd sa validité.

Description de produit

Porte de garage à commande manuelle

Fabricant

Cardo Door Production AB
Box 160
SE-423 21 Torslanda

Modèle

Porte sectionnelle à refoulement au plafond

Directives CE correspondantes appliquées

- 89/106/EEG Directive produits de construction

Normes harmonisées utilisées

- DIN EN 12604
- DIN EN 13241

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

Par le présent document, nous déclarons que, en raison de sa conception et de la construction ainsi que de l'exécution que nous avons mise sur le marché, le produit désigné dans la suite est conforme aux directives CE applicables. En cas de modification du produit sans concertation avec nous ou en cas de montage ou d'utilisation d'un entraînement de porte d'une autre marque que mentionnée ci-dessous, cette déclaration perd sa validité.

Description du produit

Porte de garage à commande électrique

Fabricant

Cardo Door Production AB

Modèle

Porte sectionnelle à refoulement au plafond avec entraînement
Normstahl Ultra/Ultra-S/Ultra Excellent/Ultra Excellent Quick
Crawford Ultra/Ultra-S/Ultra Excellent/Ultra Excellent Quick
Henderson Ultra/Ultra-S/Ultra Excellent/Ultra Excellent Quick

Directives CE correspondantes appliquées

- 98/37/EG Directive machine
- 89/106/EEG Directive produits de construction
- 89/336/EEG Directive compatibilité électromagnétique
- 73/23/EEG Directive basse tension (92/31 et P3/68)

Normes harmonisées utilisées

- DIN EN 12604
- DIN EN 12453
- DIN EN 13241
- EN 55014-1/-2
- EN 60335-1/-2

Torslanda 2007-01-08



Ove Bergkvist
President

GENERALITES & INTRODUCTION

Lorsque il est fait mention de "droit " et "gauche", les indications sont toujours présentées vue de l'intérieur.



Pour votre sécurité, veuillez lire attentivement les instructions de montage avant de commencer l'installation.

du garage. Dans cette notice il est montré les pièces du coté droit.

Cette notice d'installation est accompagnée conjointement avec des plans détaillés. Nous vous engageons à conserver ces documents dans un lieu sûr pour une utilisation future.

Le fabricant ne peut être mis en cause pour tous dommages ou de perturbations consécutifs au non respect de ces instructions. Pour des raisons de sécurité, toutes modifications des portes sectionnelles sont interdites.



La modification de la porte, de ses pièces ou le rajout de pièces supplémentaires modifiant les caractéristiques de la porte, entraînera l'annulation de la garantie.

Le montage suppose des connaissances techniques. Le fabricant décline toutes responsabilités pour les dommages matériels et corporels durant l'installation. Si vous avez quelques doutes concernant votre capacité à installer la porte, merci de contacter une personne qualifiée.

DIFFERENTS MODELES

La porte sectionnelle g60 est livrée sous une des deux versions disponibles. La plupart des installations sont dans cette notice. Lorsque qu'une étape de l'installation diffère selon les versions, la notice le signale par le biais de symboles. Merci de prendre quelques instants pour vous familiariser avec ces symboles (ci-dessous). Les encombrements requis pour l'installation sont mentionnés dans le tableau ci-dessous.

ENCOMBREMENTS NECESSAIRES PAR TYPE DE COMPENSATION

Encombrement requis	Cotes C,D	Manuelle Cote E	Manuelle Cote F *	Automatique Cote E	Automatique Cote F
Tension (TEN) 	80	150	B+700	150	$B \leq 2250 = 3445$ $B \geq 2375 = 4450$
Tension (linteau réduit) (TEL) 	120	100	B+750	120	$B \leq 2250 = 3445$ $B \geq 2375 = 4450$

*Si B = 1900 mm ajouter 100 mm à la cote F

Des étapes de l'installation sont spécifiques au montage d'une version automatique. Lorsque ceci se présente, l'étape est signalée par ce symbole.

Lorsque que vous installez une porte automatique, vous devez toujours consulter la notice d'instruction fournie avec l'opérateur.

STOCKAGE

Avant montage, cette porte de garage doit être stockée dans un endroit sec et couvert, protégé de tout risque de détérioration et de perte de composants.

SECURITE

Utiliser les chevilles et les vis de fixation en fonction de la nature de la maçonnerie, diamètre des vis 8mm minimum. Si la porte doit être installée sur une structure de qualité moyenne, il est de la responsabilité de l'installateur d'utiliser le matériel adapté à la fixation. Les instructions et remarques importantes sont mises en évidence par les signes suivants:



PRUDENCE

Signale les procédures de travail à respecter scrupuleusement pour éviter tout risque de dommage corporel.



ATTENTION

Attention

Signale les informations à respecter pour éviter tout risque de détérioration de la porte.

Dans le cadre d'une utilisation avec un autre type d'opérateur que Ultra S, Ultra Excellent ou Ultra Excellent Quick surporte G60, il faut utiliser impérativement le kit de roulettes hautes et basses pour porte automatique afin de respecter la norme EN (CE).

Attention le kit de roulettes est en option.

Signale les procédures de travail à respecter scrupuleusement pour éviter tout risque de dommage corporel.

! Prudence

EMBALLAGE

L'emballage de la porte est en matériaux recyclable.
Éliminer les déchets d'emballages selon les prescriptions en vigueur.

MONTAGE

La baie doit être propre ainsi que le sol du garage au moment du montage de la porte. Placer les sections de la porte sur un support approprié pour éviter d'endommager la surface. Assurez-vous d'avoir assez de luminosité sur le site pour réaliser l'installation.

Attention

Points à observer afin d'obtenir un bon fonctionnement.

- 1) Suivre et lire attentivement les instructions
- 2) Important, pour le montage des rails verticaux vérifier les niveaux. Si nécessaire reprendre la baie, ou prévoir les adaptations nécessaires de manière à obtenir un ensemble correct en ce qui concerne la liaison rail courbe. Voir points 3 et 6
- 3) Toutes les charnières doivent être correctement installées afin d'éviter tout risque. Noter la position des charnières sur le panneau, les trous sont pré-percés. Voir point n°17.
- 4) Prendre les cotes en diagonales et ajuster si nécessaire. Voir point 19 Ne pas croiser les câbles, voir paragraphes 11 et 14.
- 5) Ne pas croiser les câbles voir paragraphes 11 ET 14 TEN. TEL

ENTRETIEN & MAINTENANCE

- **Tous les 6 mois**
Vérifier l'état des câbles et les remplacer si besoin.
Vérifier l'état des fixations aux murs, plafond et sol.
Resserrer si besoin.
Pour préserver l'apparence de la porte
Nettoyer les sections de la porte en utilisant une éponge avec un savon pour voiture. Rincer avec de l'eau claire et froide.
Ne pas utiliser de mélange corrosif ou de détergent et aucun matériel qui pourrait endommager le revêtement.
- **Tous les 12 mois**
Nettoyer les joints et les enduire très légèrement de graisse ou équivalent.
Lubrifier les roulettes, charnières et galets à l'aide de lubrifiant standard.

PIECES DETACHEES

Pour votre sécurité, assurez-vous d'utiliser des pièces détachées du fabricant. Si tel n'était pas le cas, vous pourriez mettre en danger votre sécurité et rendre invalide la garantie. Pour toutes pièces détachées et/ou service, appelez en premier votre installateur. Lors d'une demande de pièces détachées, vous référer au numéro de la porte mentionné sur la plaque d'identification située en haut à l'intérieur sur le rail droit.

MANOEUVRE D'UNE PORTE MANUELLE

Pour ouvrir la porte de l'intérieur, tirer vers le bas la partie supérieure de la corde pour débloquer le pêne de la serrure. Tirer ensuite simultanément vers le haut la partie inférieure de la corde pour lever le tablier. La porte peut être verrouillée de l'intérieur par le bouton prévu à cet effet (cf: notice de plan page 22 point 5).

Si le bouton est en position verrouillée lorsque la porte est fermée, la porte ne peut pas être ouverte de l'extérieur sans avoir déverrouillé au préalable à l'aide de la clé.

Pour ouvrir la porte de l'extérieur, utiliser la poignée et lever.

Pour fermer la porte de l'intérieur, descendre le tablier en tirant la corde vers le bas et laisser le pêne de la serrure se mettre en position.

Pour fermer la porte de l'extérieur, descendre le tablier en tirant sur la corde jusqu'à ce que la poignée extérieure soit accessible et terminer la fermeture à l'aide de celle-ci.

1.

VERIFIER**LES DIMENSIONS A et B**

A= largeur de baie B= hauteur de baie

VERIFIER SI LE SOL EST A NIVEAU

Utiliser la barre d'écartement et un niveau à bulle pour mettre d'aplomb le bas des rails verticaux et placer la porte en position centrale par rapport à la baie.

Porte centrée. La longueur de la barre d'écartement est réglée sur la largeur requise pour la porte.

2.

Au sol assembler les deux rails verticaux droit et gauche(1-3) à l'aide des trois vis et écrous à embase, serrer les écrous dans l'ordre indiqué (2- 3)

3.

IMPORTANT: Le positionnement des rails verticaux (1)est important pour le bon fonctionnement de la porte, merci de prendre le plus grand soins pour le montage (utilisation du niveau à bulle)

Monter le rail dans l'ouverture du mur, à la bonne hauteur par rapport au sol. Utiliser la barre d'écartement(2) pour positionner le rail droit de manière à ce que la porte se trouve au centre de la baie ; Côté droit.

A l'aide d'un niveau à bulle, vérifier l'aplomb du rail. (3) Percer le rail et le fixer à l'aide des vis de 50 mm de long. Placer les vis au centre des trous oblongs(1 seule vis en bas et 1 seule vis en haut du rail afin de pouvoir ajuster l'ensemble ultérieurement). (4)

Mèches: Bois = Ø 3,0 mm, pas de cheville

Acier = Ø 5,5 mm, pas de cheville

Béton, briques = Ø 10,0 mm, utiliser des chevilles bleues

Assurer de bien utiliser des chevilles pour éviter toute détérioration du mur(5)

Vous pouvez également fixer les rails au mur en utilisant des supports latéraux pour le tableau arrière et intérieur.

Attention: il faut 40 mm d'espace sur les côtés.

4.

Monter le rail gauche.

Vérifier la position inférieure du rail gauche à l'aide de la barre d'écartement.

Percer comme pour le côté droit. Partie inférieure.

Mettre la vis inférieure au centre du trou oblong.

5.

Déplacer la barre d'écartement vers le haut du rail et l'accrocher dans les fentes des rails, afin d'obtenir la bonne distance entre les rails.(1)

Percer le rail et le fixer en mettant les vis au centre des trous oblongs pratiqués dans le rail.2 (Comme pour le côté droit) Retirer la pièce d'écartement.

6.

Placer le joint d'étanchéité sur le profil du linteau (1) par des pressions exercées dans l'ordre suivant..

Installer la bride de fixation, à 100-150 mm du centre. (2) Placer une patte de fixation à chaque extrémité du linteau (3)

Accrocher le longeron du linteau dans les fentes supérieures des rails verticaux(4)

7.

Commencer par assembler les pièces de jonction aux rails horizontaux en utilisant les 2 vis et écrous à embase prévus à cet effet (1).

Positionner l'équerre de maintien sur le rail et assembler l'ensemble jonction rail à l'aide des quatre vis (2).

Lorsque la porte est commandée avec serrure, fixer la gache sur la partie antérieure du rail horizontal en utilisant les 2 vis sans tête (à l'intérieur du rail) et les écrous à embase correspondant (4). Poser les rails de plafond sur le sol, à gauche et à droite, à ~90° par rapport à la baie de la porte et près de l'extrémité intérieure de la courbe (5). Vous pouvez ainsi repérer approximativement le point de fixation de l'équerre au plafond.

Visser les équerres au plafond à environ 200 mm du rail horizontal vers l'intérieur, à l'aide de 2 vis de 50 mm. (6)

Poser l'équerre en utilisant une vis de rail et un écrou à embase de 10 mm, vers l'extrémité du rail de plafond.

(7) A l'aide des deux clips, fixer la pièce d'écartement à l'équerre (8) à peu près à hauteur de porte, sur les côtés droit et gauche.

8.

Fixer les clips à la barre d'écartement, à droite et à gauche sur les la suspente, en utilisant les vis de rail et des écrous à embase.(1)A cet instant ne pas serrer les vis a fonds de façon à pouvoir ajuster la position définitive de barre d'écartement.

Accrocher les rails horizontaux aux rails verticaux(2).Relier les rails horizontaux à la barre d'écartement à l'aide des écrous à embase (3).

Visser le linteau aux rails verticaux(4).Pour la version tension réduite(low), faire glisser les équerres de positionnement dans le rail(5)puis fixer les vis (6)de l'extérieur et enfin l'écrou.

Pour la version tension (TEN)positionner les écrous dans le trou le plus haut à l'extérieur du rail.Utiliser les écrous à embase(5).

NE PAS SERRER LES ECROUS 4,5 cela est nécessaire pour ajuster la courbe.Terminer la fixation des rails verticaux à l'aide des vis de 50mm(6). Fixer la bride du linteau(7)

Utiliser les écrous à embase(5).

NE PAS SERRER LES ECROUS 4,5 cela est nécessaire pour ajuster la courbe.Terminer la fixation des rails verticaux à l'aide des vis de 50mm(6). Fixer la bride du linteau(7)

9.

Vérifier au niveau à bulle les rails horizontaux

Placer l'extrémité arrière du rail de plafond du côté droit contre la barre d'écartement et la fixer avec un écrou à embase.

(Pendant cette opération, la pièce d'écartement est tordue,

mais c'est normal).

Fixer la courbe à l'aide des 2 vis M6(3) et (4). Ajuster parfaitement la courbe puis serrer dans l'ordre suivant 5 ,6 7

10.

Fixer les deux clips aux rails afin de sécuriser la barre d'écartement, en utilisant des vis de panneau (1). Couper la partie qui dépasse de chaque côté afin d'éviter tout risque de blessure et ajuster à la lime (2). Monter les joints des rails verticaux en partant du bas vers le haut (3).

Mesurer les rails d'un coin à l'autre. Ces mesures doivent être égales, si ce n'est pas le cas, repositionner les rails de manière à ce qu'ils soient parallèles et perpendiculaires à l'ouverture (4).

Ajuster les rails de la section de porte de manière à ce que la distance de la porte au rail de plafond soit la même à droite et à gauche. Ajuster la barre d'écartement latéralement en desserrant les clips de la barre (5).

Monter l'entretoise sur les deux fixations de plafond en perçant un trou de 4,5 mm dans la barre d'écartement et fixer avec des vis de rail (6). Serrer tous les boulons et les vis sur les fixations de plafond.

Support pour les rails lorsque $B \geq 2375$ mm, une fixation de plafond supplémentaire centrale pour chaque rail. Percer un trou de 6,5 mm dans le rail et monter les barres de support (7).

11. TEN

Attention positionner le boîtier du ressort sur le rail horizontal en prenant garde de pas faire croiser les câbles(2) Veuillez noter que les boîtiers de ressort ont un sens. Attention à la chute du boîtier fixer le à l'aide des trois vis sur les rails.(3) Positionner le doigt de guidages des câbles(4) et laisser pendre celui-ci.

11. TEL

Assembler les renforts arrière aux boîtiers de ressort (côté droit et gauche) (1).

VISSER SUR LE BOITIER DE RESSORT EN LAISSANT UN JEU DE 5 MM (2)

Faire glisser le renfort avant sur le rail à environ 1800 mm du bord arrière (3).

Faire glisser le boîtier de ressort le long du rail, les poulies doivent être tournées du côté intérieur (4). Accrocher l'avant du rail (à 5 mm) vis à l'avant du renfort (5).

Percer à 6.5 mm des trous sur le rail horizontal pour le renfort avant.

Fixer à l'aide de 2 vis (6)

Serrer la vis (5 mm) (7) et fixer les renforts arrière par 2 vis de rails.

Allonger les câbles.(9). Installer les poulies (10) et (11). Assurez vous de ne pas croiser les câbles. Positionner le doigt de guidage du câble dans la courbe et le poser par dessus.

12.

En retirant le joint en caoutchouc du profilé perforé en plastique, l'ouverture d'aération peut se fermer. Il suffit de tourner la partie en caoutchouc de 180° à partir de la position d'origine et de réassembler le joint. (1.3)

Saisir le joint d'étanchéité du panneau inférieur de la porte, commencer au repère indiqué (4), et tirer sur la partie inférieure.(2) Fixer au centre la bride inférieure. Deux vis de panneau. (2 & 4)

IMPORTANT : Les panneaux sont emballés dans l'ordre suivant : panneau inférieur, premier panneau médian, second panneau médian et panneau supérieur (plus court de 65 mm par rapport aux autres panneaux).

13.

Assembler toutes les roulettes intermédiaires. (1) Lubrifier l'axe des roulettes.

Poser deux supports (≥ 350 mm de hauteur) sur le sol. (2)

Positionner le panneau inférieur sur les supports. (3)

Installer les roulettes sur les côtés droit et gauche (afin de maintenir le panneau dans sa position).

ATTENTION : vérifier que les câbles passent bien derrière les roulettes. (14)

Assembler la roulette basse comme indiqué (1). Insérer le ressort (2) dans l'axe et lubrifier. **ATTENTION :** Ne croisez pas les câbles de porte avant de les insérer dans l'axe de la roulette basse.

Glisser la roulette basse dans l'axe du galet (3).

Assurez-vous que le câble fonctionne correctement derrière le guide câble.

ATTENTION : utiliser le trou inférieur (4), en fixant la roulette basse à la section. En utilisant le mauvais trou, le guide câble peut être endommagé.

Procéder de manière identique à gauche

14.

Fixer le guide câble au panneau de la première section à droite et à gauche(1)

Insérer le ressort dans l'axe et lubrifier (2) .

Glisser le câble dans l'axe du galet (3). Fixer le support au panneau de la section basse à l'aide cinq vis de panneau

Assurez-vous que le câble fonctionne correctement derrière le guide câble.

ATTENTION : utiliser le trou supérieur(4), en fixant la roulette basse à la section. En utilisant le mauvais trou, le guide câble peut être endommagé.

15.

Lever le panneau et enlever les deux supports, laisser poser le panneau avec précaution au sol (1)

Installer le 2ème panneau médian. Engager les roulettes intermédiaires, à droite et à gauche. (Mettre en place les

panneaux restants (2), pas le panneau supérieur (celui-ci est plus court de 65 mm que les autres

panneaux). Mettre en place le panneau avec la poignée (3)

ATTENTION dans le cas d'une porte sans poignée, celle-ci doit être montée dans la deuxième section. Insérer la poignée de l'extérieur, voir la notice pour le montage du cylindre. Faire glisser les roulettes intermédiaires droite et gauche (4) Serrer l'ensemble à l'aide des vis fournies et assurez-vous que la serrure est en position déverrouillée (5).

Si la porte a une poignée, insérez-la de l'extérieur, le mécanisme de verrouillage de l'intérieur et serrez les vis (5). Faire glisser "la plaque" (6) vers le bas de manière à ce que les trous soient visibles, percer des trous de 2mm et serrer les vis (7).

Si la porte reçoit un cylindre ASSA/KABA, le cylindre existant doit être changé selon les instructions fournies avec le cylindre.

16.

Mettre en place les deux autres sections (2). Positionner les roulettes intermédiaires côté droit et gauche. Attention le nombre de sections varie en fonction de la hauteur B. Mettre en place les panneaux, ne pas positionner le dernier panneau (celui-ci est plus court de 65mm). A l'aide d'un tournevis sortir le câble de son logement en prenant garde de pas se blesser(2). Sortir les barres de verrouillage du ressort de compensation et les stocker dans le linteau. Appuyer sur le panneau pour positionner les barres de verrouillage au bon endroit (de chaque côté). Le verrouillage est toujours livré dans cette position B=1900(3) Pour une porte de hauteur différente, vous devez changer la position des barres.

Retirer les barres d'arrêt des côtés droit et gauche (4). Le verrou à ressort est toujours placé dans le trou arrière. Lorsque la hauteur de porte B=1900, B=2375 et B=2500, le verrou reste dans sa position (3,5). Pour d'autres hauteurs de porte, il est placé dans la position indiquée (4). Effectuer une pression vers le bas sur les sections de porte pour placer les deux barres de verrouillage dans la position correcte.

17.

Installer un étrier de fixation sur un côté pour maintenir le panneau supérieur. Sécurité ! (1)

Positionner le panneau supérieur (celui-ci est plus court de 65 mm que les autres panneaux). (2)

Retirer les barres d'arrêt des côtés droit et gauche (1).

Fixer la charnière latérale avec les vis de panneaux.

IMPORTANT! Commencer par engager les charnières et le dispositif de guidage du côté droit.

Introduire les vis en respectant l'ordre indiqué. (2)

Ainsi, les panneaux seront correctement positionnés sur les côtés (2-3).

18.

Installer un serre joint sur un côté pour maintenir le panneau supérieur. Sécurité (1) (3)

Positionner le panneau supérieur (celui-ci est plus court de 65 mm que les autres panneaux). (2)

Faire glisser le galet et le positionner par rapport au panneau, fixer avec une vis de panneau (1).

Monter le dispositif de verrouillage (uniquement côté droit) sur le panneau ainsi que l'étrier de fixation du galet supérieur. Fixer avec 4 vis de panneau (2).

Monter et fixer l'étrier de fixation du galet de roulement gauche.

Assurez-vous que les sections sont correctement positionnées. Retirer les barres d'arrêt (3).

19.

Ouvrez complètement la porte. Ayez conscience de la zone dans laquelle la porte se déplace et assurez-vous qu'aucune personne ou qu'aucun objet ne se trouve dans cette zone d'ouverture.

20.

Fermer la porte et positionner le logo en haut et droite du dernier panneau Retirer le film protecteur sur l'adhésif avant application

Problème de fonctionnement

La porte est difficile à ouvrir et/ou fermer

Aligner les rails horizontaux et les courbes.

Mesurer les diagonales sur les rails horizontaux. Elles doivent être égales. Si non, repositionner les rails et vous assurer de leur parallélisme.

La porte descend / monte sans manoeuvre

Ajuster les ressorts de torsion afin d'augmenter / diminuer la tension.

ATTENTION

Les composants suivants doivent être remplacés :

Ressorts de compensation complets droit et gauche consistant en : tambour, flasque d'attache avec son parachute, arbre, ressort et entraxe.

ATTENTION

La porte ne doit en aucun cas être manoeuvrée. Le non respect de ces consignes peut entraîner la sortie du câble de son logement ayant pour conséquence la chute incontrôlée du tablier.

La porte doit être réparée par des personnes qualifiées.

DICHIARAZIONE DEL PRODUTTORE

Con la presente dichiariamo che il prodotto qui di seguito indicato, in base alla sua progettazione e al suo tipo di costruzione, nella versione da noi messa in commercio, è conforme alle relative direttive CE applicabili. In caso di modifica apportate al prodotto senza il nostro accordo, questa dichiarazione perde la sua validità.

Descrizione del prodotto:

Porta da garage manuale

Produttore:

Cardo Door Production AB
Box 160
SE-423 21 Torslanda

Modello:

Portone sezionale a soffito

Direttive CE pertinenti applicabili:

- 89/106/Direttiva CEE Prodotti edili

Normative armonizzate applicabili:

- DIN EN 12604
- DIN EN 13241

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

Con la presente dichiariamo che il prodotto qui di seguito indicato, in base alla sua progettazione e al suo tipo di costruzione, nella versione da noi messa in commercio, è conforme alle relative direttive CE applicabili. Qualsiasi modifica al prodotto non approvata esplicitamente il montaggio o l'impiego di una motorizzazione di marchio diverso da quello di seguito indicato rendono nulla la presente dichiarazione.

Descrizione del prodotto:

Porta da garage motorizzata

Produttore:

Cardo Door Production AB

Modello:

Portone sezionale a soffito con motorizzazione
Normstahl Ultra/Ultra-S/Ultra Excellent/Ultra Excellent Quick
Crawford Ultra/Ultra-S/Ultra Excellent/Ultra Excellent Quick
Henderson Ultra/Ultra-S/Ultra Excellent/Ultra Excellent Quick

Direttive CE pertinenti applicabili:

- 98/37/Direttiva CE Macchine
- 89/106/Direttiva CEE Prodotti edilit
- 89/336/Direttiva CEE CEM
- 73/23/Direttiva CEE per bassa

Normative armonizzate applicabili:

- DIN EN 12604
- DIN EN 12453
- DIN EN 13241
- EN 55014-1/-2
- EN 60335-1/-2

Torslanda 2007-01-08


Ove Bergkvist
President

INFORMAZIONI GENERALI E INTRODUZIONE

Quando si specifica "a sinistra" e "a destra", si intende che il portone va visto sempre da dentro il garage guardando verso l'esterno.

Queste istruzioni mostrano le componenti del lato destro.



Per la vostra sicurezza, leggere completamente le istruzioni e assicurarsi di aver compreso ogni punto prima di iniziare l'installazione.

Le istruzioni di installazione sono fornite assieme a una tavola illustrata. Entrambe vanno conservate in un luogo sicuro per eventuali riferimenti futuri.

Il produttore non può essere ritenuto responsabile di danni o guasti di funzionamento dovuti a non conformità con le presenti istruzioni di installazione. Per ragioni di sicurezza, non sono ammesse modifiche o alterazioni del portone non autorizzate. Qualsiasi modifica al portone, al meccanismo di funzionamento o l'aggiunta di peso aggiuntivo al portone comporterà la non validità della garanzia del portone.

L'installazione di un portone garage richiede conoscenze e abilità tecniche. Il produttore non può essere ritenuto responsabile di eventuali danni o ferite che si verificano



durante l'installazione. Se non si è grado di installare il portone in modo corretto e sicuro, contattare un tecnico qualificato.

VARIANTI DEL PORTONE

Il portone scorrevole g60 è dotato di uno o due sistemi di bilanciamento diversi. La maggior parte delle fasi di installazione di queste istruzioni fanno riferimento a entrambi i sistemi. Dove le fasi differiscono per ciascun sistema di bilanciamento, vengono mostrati dei simboli che indicano quali fasi seguire per il sistema di cui è dotato il vostro portone. Assicurarsi di aver compreso i simboli (mostrati sotto). Vengono mostrate anche le misure di ingombro richieste per l'installazione.

Quando si installa un motore elettrico al portone, consultare sempre le istruzioni fornite con il motore.

"SPAZIO NECESSARIO PER L'INSTALLAZIONE DEI VARI SISTEMI DI BILANCIAMENTO"

Applicazione	Spazi Laterali	Spazio architrave porta manuale	Spazio prononata porta manuale	Spazio architrave porta motorizzata	Spazio prononata porta motorizzata
Holle traziome 	80	150	B+700	150	$B \leq 2\ 250 = 3\ 445$ $B \geq 2\ 375 = 4\ 450$
Holle di traziome architrave ribassata 	120	100	B+750	120	$B \leq 2\ 250 = 3\ 445$ $B \geq 2\ 375 = 4\ 450$

"Quando B = 1900mm Aggiungere 100mm alla profondità illustrata".

CONSERVAZIONE

Prima dell'installazione, conservare il portone garage in un luogo asciutto e riparato, protetto dal rischio di danni e/o perdita dei componenti.

SICUREZZA

I fissaggi forniti con il portone si possono usare in generale su mattoni, muri, soffitto, travi in legno, acciaio e calcestruzzo. Se il portone viene installato su un altro tipo di materiale o se la struttura è di scarsa qualità, è responsabilità dell'installatore usare elementi di fissaggio adeguati e di buona qualità, acquistabili presso punti vendita specializzati. È importante usare tasselli e viti di fissaggio con rondelle adatte al tipo di muratura, con un diametro minimo della vite di 8 mm. È possibile usare un kit opzionale di staffe di installazione per fissare le guide a muro (richiede uno spazio aggiuntivo di 40 mm).

Per connettere motori diversi da Ultra S, Ultra Excellent o Ultra Excellent Quick al portone g60, usare solo la versione automatica delle staffe superiori come previsto dalle norme CEE. Un kit con staffe superiori automatiche è

fornito su richiesta.

Istruzioni e note importanti sono evidenziate come segue: identificano operazioni e istruzioni che devono essere seguite scrupolosamente per evitare ferite a persone o danni al portone.



PRUDENZA

Identifica operazioni che devono essere seguite scrupolosamente per evitare ferite a persone.



ATTENZIONE!

Contiene informazioni che devono essere seguite scrupolosamente per evitare danni al portone.

IMBALLAGGIO

Per l'imballo del portone è stato usato materiale riciclabile. Smaltire il materiale di imballo in conformità alle leggi nazionali vigenti.

SPAZIO DI LAVORO

Il vano del portone e il pavimento del garage devono essere finiti prima di installare il portone.

Posare sempre i pannelli del portone su materiale di imballo adatto (ad esempio cartoni puliti) per evitare danni alle superfici del portone.

Assicurarsi di avere a disposizione tutti gli utensili necessari all'installazione del portone dentro al garage prima di iniziare. Assicurarsi di avere un'illuminazione adeguata all'interno del garage per completare l'installazione.

ATTENZIONE

Per garantire il corretto funzionamento del portone, notare quanto segue:

1. Leggere e seguire queste istruzioni scrupolosamente.
2. È importante installare le guide a muro in modo preciso. È necessario preparare i muri prima dell'installazione per avere un'apertura a livello e a squadra. In questo modo si otterranno misurazioni verticali e orizzontali corrette su tutti i lati. Vedere punti 3 -6.
3. Tutti i cardini devono essere correttamente installati per evitare rischi di danni alle persone. Annotare la posizione di fissaggio del cardine sul pannello. Il foro di lubrificazione deve essere visibile. Vedere punto 17.
4. Misurare a croce gli angoli delle guarnizioni della guida, e regolarla, se necessario, per avere le misurazioni a x uguali. Vedere punto 10.
5. Assicurarsi di non torcere i due cavi del portone. Vedere punto 11 TEL e 14 TEN, TEL.

CURA E MANUTENZIONE

• Ogni 6 mesi

Controllare lo stato dei cavi del portone e sostituirli se danneggiati.

Controllare l'integrità dei fissaggi a muro, al soffitto e sul pavimento. Rifissarli se necessario.

Per preservare l'aspetto del portone, pulire i pannelli con una spugna morbida e shampoo per automobili.

Risciacquare a fondo con acqua fredda e pulita.

Non usare pulitori corrosivi o a base di solvente o materiali che potrebbero graffiare il portone.

• Ogni 12 mesi

Pulire le guarnizioni in gomma, e ungere leggermente la guarnizione superiore e inferiore con vaselina o un prodotto simile.

Lubrificare i cardini con normale olio lubrificante.

PARTI DI RICAMBIO

Per la vostra sicurezza, usare solo parti di ricambi originali fornite dal produttore. L'uso di ricambi non originali annulla la garanzia e può essere rischioso per la vostra sicurezza. Per parti di ricambio e/o assistenza, contattare l'installatore del portone. In caso siano necessarie parti di ricambio, annotare il numero di riferimento del portone impresso sull'etichetta di identificazione posta sulla parte interna superiore della guida a destra.

APERTURA MANUALE DEL PORTONE

Per aprire il portone dall'interno, rilasciare il chiavistello della serratura.

Tirare la corda inferiore e contemporaneamente alzare il portone.

Il portone può essere chiuso a chiave dall'interno con il pulsante di chiusura (vedere disegni del manuale di installazione a pagina 20).

Se il pulsante è nella posizione di chiusura a portone chiuso, il portone non può essere aperto dall'esterno senza prima aprirlo con la chiave.

Per aprire il portone dall'esterno, impugnare la maniglia e tirare il portone verso l'alto.

Per chiudere il portone dall'interno, tirarlo giù tirando prima la corda inferiore e poi quella superiore. Lasciar cadere il chiavistello nella posizione di chiusura.

Per chiudere il portone dall'esterno, tirare la corda inferiore fino a raggiungere la maniglia esterna e successivamente chiudere il portone usando la maniglia.

1.

CONTROLLARE IL VANO DEL GARAGE

Controllare le misure del vano A (larghezza) e B (altezza) per assicurarvi di avere la misura di portone corretta per il vano.

CONTROLLARE IL LIVELLO DEL PAVIMENTO

Usare la barra spaziatrice e la livella per assicurarvi che la parte inferiore delle guide a muro sia a piombo e che la posizione del portone sia centrata nel vano. La barra spaziatrice viene fornita di misura adeguata alla larghezza tra le guide.

2.

Sul pavimento del garage, assemblare le guide a muro per entrambi i lati destro e sinistro (1-3), usando le viti delle guide, 3 viti e dadi a colletto per guida; stringere i dadi nell'ordine mostrato in (2, 3)

3.

IMPORTANTE: È essenziale che le guide a muro siano installate ben allineate e ancorate per una corretta apertura del portone.

Fissare la guida a muro del lato destro al vano (1); assicurarsi che la guida sia alla giusta altezza dal pavimento. Usare la barra spaziatrice per stabilire la posizione della guida a destra, in relazione al lato sinistro, per assicurare che il portone sia centrato nel vano. (2)

Usare una livella per assicurarsi che la guida sia verticale. (3)

Trapanare al centro dell'asola e fissare la guida con due viti da 50 mm e le rondelle.

Usare solo 1 vite in basso e 1 in mezzo alla guida per permettere successive regolazioni (4). Non inserire ancora le viti nel profilo superiore della guida.

Trapanare: Trave in legno	= Ø 3,0 mm, non sono necessari tasselli
Acciaio	= Ø 5,5 mm, non sono necessari tasselli
Calcestruzzo, mattoni	= Ø 10,0 mm, usare i tasselli blu

Inserire i tasselli come nel disegno per evitare il rischio di fessurazioni del muro. (5)

In alternativa, è possibile fissare le guide a muro con staffe laterali (opzionali) da dietro e dentro il telaio (questa opzione richiede però 40 mm di spazio aggiuntivo), che permettono di regolare le guide a muro in tutte le direzioni. Nella guida sono presenti fori premarcati per le staffe.

4.

Fissare la guida sinistra al muro. (1)

Usare la barra spaziatrice sul fondo per posizionare la guida sinistra relativamente alla guida destra. (2)

Trapanare sul foro inferiore e inserire una vite da 50 mm con rondella al centro dell'asola. (3)

5.

Spostare la barra spaziatrice sulla parte superiore della guida, nelle asole di entrambe le guide a destra e a sinistra. In questo modo si ottiene la distanza corretta tra le guide a muro della parte superiore. (1)

Trapanare e fissare la guida sinistra con una vite da 50 mm nel centro dell'asola (come precedentemente fatto per la guida sul lato destro). (2)

Rimuovere la barra spaziatrice.

6.

Applicare la guarnizione in gomma superiore al profilo architrave (1).

Far scattare la clip centrale nel proprio alloggiamento, approssimativamente 100-150 mm dal centro. (2)

Inserire una staffa ad entrambe le estremità dell'architrave (3).

Agganciare la trave dell'architrave alle guide a muro, usando l'asola nella parte superiore della staffa. (4)

7.

Iniziare ad assemblare le parti della guida A soffitto usando 2 viti delle guide e dadi a colletto (1).

Mettere l'angolare in acciaio sul giunto e fissarlo con 4 viti delle guide e dadi a colletto (2). Sul lato posteriore delle guide del soffitto usare le viti da 12 mm vite. (3)

Posizionare le guide del soffitto con un angolo di 90° rispetto al pavimento (5). Ciò vi darà una posizione approssimativa per fissare il supporto angolare a L della guida al soffitto.

Fissare i profili del soffitto appross. a. 200 mm all'interno della guida a soffitto con 2 viti da 50 mm. (6)

Installare la staffa a L con un bullone a testa quadra M-8 e un dado a colletto all'estremità della guida a soffitto. (7)

Fissare le due clip della barra spaziatrice alla staffa ad L approssimativamente all'altezza del portone (una per ogni guida), un bullone a testa quadra M-8 e dadi a colletto. (8)

8.

Fissare le clip alle due staffe a L del soffitto e alla barra spaziatrice, usando un bullone a testa quadra M-8 e dadi a colletto senza stringere i dadi (1) (In questa fase non è necessario che la barra spaziatrice si trovi nella sua posizione finale. Verrà stretta in seguito). Agganciare le guide del soffitto ai ganci della guida a muro (2). Agganciare le guide del soffitto sulla barra spaziatrice posizionando l'estremità posteriore della guida a soffitto destra sulla barra spaziatrice, fissandola con un dado a colletto (3) Fissare entrambe le estremità dell'architrave alle guide a muro (4). Se la TENSIONE è bassa, fissare la piastra ad angolo facendola scivolare sulla guida (5), inserire la vite (6) dall'esterno e poi il dado. Se la TENSIONE è normale, posi

zionare le viti nel foro superiore dall'esterno della guida (6). Usare dadi a colletto. (Non stringere i dadi (4, 6). Il loro movimento sarà utile al momento di fissare la curva. Completare il fissaggio delle guide a muro inserendo al centro delle asole viti da 50mm e le rondelle (7). Fissare la clip centrale (8), con 2 viti da 50 mm e le rondelle.

9.

Assicurarsi che entrambi le guide a soffitto siano a livello (1), regolando la posizione della barra spaziatrice (2). Fissare le curve (nessuna distinzione tra destra e sinistra). Iniziare a fissare e regolare il giunto a soffitto (3), e successivamente il giunto alla guida a muro (4). Usare lo speciale bullone rotondo a testa piatta M-6 e i dadi a colletto. Stringere le viti dell'architrave/guida a soffitto (5, 6). Fissare la parte superiore della guida a muro al muro con le viti da 50 mm sia a destra che a sinistra (7).

10.

Fissare le clip ad entrambe le guide a soffitto per fermare la barra spaziatrice, usando le viti dei pannelli. (1) Tagliare le parti in eccesso delle barre di supporto che sporgono dalla barra spaziatrice su entrambi i lati e limare i bordi appuntiti (angoli) di tutte le staffe (2). Inserire le guarnizioni laterali su entrambe le barre, iniziando dal basso verso l'alto (3).

Misurare le guide a soffitto da angolo ad angolo. Questa misura deve essere uguale; in caso contrario riposizionare le guide e assicurarsi che siano parallele e a squadra con il vano. (4)

Regolare le guide al pannello del portone in modo che ci sia la stessa distanza dal portone alla guida del soffitto, sia a destra che a sinistra. Regularle allentando le clip della barra spaziatrice, per regolare la barra lateralmente (5). Inserire la controventatura su entrambi i cardini trapanando fori da 4,5 mm nella barra spaziatrice e fissarla con le viti della guida (6).

Stringere tutte le viti e i dadi del cardini del soffitto. Aggiungere il sostegno per le guide a soffitto se $B \geq 2375$ mm, 1 gancio aggiuntivo per ogni guida a soffitto. Trapanare un foro da 6,5 mm nella guida a soffitto ed installare la barra di sostegno (7).

11. TEN

Posizionare la scatola delle molle, appoggiandola all'interno della guida a muro (1)

(NOTARE: le scatole delle molle sono diverse per il lato destro e sinistro).

Far passare il cavo del portone attraverso il foro rettangolare nella guida a soffitto. (2)

PRUDENZA: Fare attenzione quando si posiziona la scatola delle molle per evitare che cada dalla guida a soffitto. Posizionare la scatola delle molle sulla guida del soffitto e usare 3 viti a colletto da 10 mm per fissarla ad ogni guida (3). Mettere il gancio del cavo all'interno della curva e

posare i cavi sul gancio. (4) Ripetere le operazioni per il lato sinistro.

11. TEL

Assemblare le staffe terminali alle scatole delle molle (versione della scatola molle di destra e di sinistra) (1). Inserire le viti dentro le scatole delle molle e lasciare fuori 5 mm di filetto (2).

Far scivolare la staffa anteriore sulla guida del soffitto approssimativamente a 1800 mm dalla barra spaziatrice (3). Far scivolare la scatola delle molle lungo il lato della guida a soffitto; la puleggia girata verso l'interno dell'area della porta (4). Agganciare la vite anteriore (fuori di 5 mm) alla staffa anteriore (5).

Trapanare fori da 6,5 mm nella guida a soffitto per la staffa anteriore. Fissarla con 2 viti delle guide e i dadi (6). Stringere la vite (fuori di 5 mm) (7). Fissare l'estremità della staffa con 2 viti delle guide e i dadi (8).

Stendere i cavi del portone (9).

Sistemare il cavo della porta sull'ingranaggio, far scivolare la copertura dell'ingranaggio in posizione e fissarla con le due viti del pannello (1-4).

ATTENZIONE: assicurarsi di non incrociare o torcere i due cavi del portone. Mettere il gancio del cavo all'interno della curva e posare i cavi sul gancio (12).

12.

La guarnizione inferiore in gomma ha un funzione di ventilazione. Separando la guarnizione in gomma dal profilo in plastica perforato è possibile chiudere la ventilazione. Far ruotare la parte in gomma di 180° dalla posizione originale e riassemblare la guarnizione. (1-3)

I pannelli sono imballati nel seguente ordine: pannello inferiore, primo pannello della sezione di mezzo, secondo pannello della sezione di mezzo ecc., e pannello superiore (65 mm più corto degli altri pannelli).

Applicare la guarnizione in gomma del pannello inferiore come mostrato in (2, 4).

Fissare la guarnizione in gomma inferiore della staffa al centro del pannello usando 2 viti dei pannelli (5).

13.

Assemblate i rulli di mezzo come mostrato. Oliare l'albero del rullo. (1)

Posizionare due supporti, a circa 350 mm di altezza sul pavimento su cui posizionare il pannello inferiore. (2)

Posizionare il pannello inferiore sui supporti e sulle guide a muro. (3)

Inserire i rulli di mezzo sul lato destro e sinistro (per mantenere in posizione il pannello inferiore). (4) Fissare il rullo medio con una vite del pannello

ATTENZIONE: Non lasciare che i cavi del portone si torcano dietro l'albero del rullo quando si bilancia la **TENSIONE**.

14.

Mettere il guida cavo in fondo al tappo protettivo, lato destro e sinistro del pannello inferiore. (1)
 Mettere la molla sull'albero e oliare l'albero. (2).
ATTENZIONE: Non torcere o incrociare i cavi del portone prima di metterli sull'albero del rullo.
 Far scivolare l'albero del rullo sulla staffa inferiore. (3)
 Assicurarsi che i cavi del portone scorrano correttamente dietro al guida cavo, e il rullo di mezzo, dopo aver girato i rulli inferiori nelle guide a muro.
ATTENZIONE: Usare il foro superiore (4), per fissare la staffa al pannello. Se si usa il foro sbagliato, il guida cavo può venire danneggiato. Fissare la staffa sul pannello usando 5 viti da pannello. Ripetere le operazioni per il lato sinistro.

15.

Alzare il pannello, togliere entrambi i supporti e con attenzione far scivolare il pannello sul suolo. (1)
 Controllare che i cavi del portone siano posizionati correttamente sul guida cavo (2), sui supporti rullo inferiori e dietro l'albero del rullo centrale (2). Controllare che il pannello sia al centro tra le guide.
 Posizionare il primo pannello della sezione centrale (quello con il foro per la maniglia). (3) Se il portone non ha maniglia, usare il pannello della sezione inferiore (il primo pannello nell'imballo).
 Far scivolare i rulli centrali a destra e a sinistra. (4)
 Se la porta ha una maniglia dall'esterno, inserire il meccanismo di chiusura dall'interno e fissare con le viti (5).
 Tirare in basso la "placchetta" (6) per rendere visibili i fori delle viti, trapanare fori da 2 mm e fissare le viti (7).
 Se la porta avrà un cilindro ASSA/KABA, è necessario sostituire il cilindro esistente, consultare le istruzioni allegata alla confezione con il cilindro.

16.

Posizionare il secondo pannello della sezione centrale.
 Far scivolare i rulli centrali sui lati destro e sinistro.
 Posizionare i rimanenti pannelli della sezione centrale (il numero dei pannelli dipende dall'altezza del portone) (1), ma non posizionare il pannello superiore (che è 65 mm più corto degli altri pannelli).
 Rimuovere con attenzione i cavi del portone dal gancio temporaneo con un cacciavite (2), togliere i ganci dei cavi e conservarli in futuro, per es. nel caso di assistenza o manutenzione.
 Premere il portone per rilasciare le barre di chiusura a molla (su ogni lato).
 La chiusura a molla si trova sempre nel foro posteriore.
 Per portoni di altezza B=1900, B=2375 e B=2500, la molla potrà restare in posizione (3,5), mentre per altre altezze la molla dovrà essere sostituita (4).
 Premere verso il basso il portone per inserire entrambe le barre di chiusura a molla nella posizione corretta.

17.

PRUDENZA: Posizionare un morsetto da un lato per supportare il pannello superiore. (1)
 Posizionare il pannello superiore (il pannello superiore è 65 mm più corto degli altri pannelli). (2)
ATTENZIONE: Iniziare ad inserire tutti i cardini
NOTA: Una volta fissato il cardine nel pannello, deve essere visibile il foro di lubrificazione.
 (In caso contrario i cardini sono stati installati al contrario).
 Assicurarsi che i pannelli siano correttamente posizionati da entrambi i lati. (3)
 Completare il fissaggio dei cardini. (4-5)
 Ripetere per il lato sinistro.
 Fissare tutti i cardini intermedi. (6)

18.

Fissare il rullo superiore preassemblato con 5 viti dei pannelli. (1)
 Rimuovere le barre a molla sul lato destro e sinistro (2).
 Conservare le barre a molle di chiusura sul profilo dell'architrave; potrebbero essere utili in futuro in caso di manutenzione e assistenza.

19.

Aprire il portone completamente. Controllare l'area di apertura del portone e assicurarsi che non siano presenti persone e oggetti.

20.

Chiudere lo sportello e fissare il logo fuori dell'angolo destro dello sportello

